

Die bei bewegter Luft und Dampfdrucke in einem  
Luft ist die nachherige fortzueffende Luft. Das in der  
gepflanzten Wasser Luft kommt durch das Rohr W. ab.

Die Anordnung der Gebläse G, und der Ventilatoren V  
sowie der Kupferkessel R, und der Dampfkessel W. O. kann  
in vielerlei Weise sein; die Anzahl der Gebläse,  
dieser in den Apparaten G. V. für den todtenden Dampf  
und der gepflanzten Luft kann beliebig genommen  
werden, und nicht auf die Größe der Apparate und  
auf den zu verwendenden Dampfdruck.

Fig. 3 stellt einen Ventilator dar in Verbindung mit einem  
Apparate für Heizen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten.  
W. ist der Ventilator, dessen Anordnung mit einem  
Kessel die einleuchtend ist, und in Bezug auf Fig. 1. nicht  
wird; der Dampfteil desselben ist mit einem Ausfüllung  
eingaben, deren weitere Ausführung mit einem Kessel R. ein-  
mündet, in welchem mittels einer einmündigen Aufsicht  
Holzkasten eine große Oberflächige Fläche stellt ist. Anstatt  
des Holzkastens können auch beliebige andere Vorrichtungen zur  
Ausfüllung des Kessels dienen, wenn es gefast, daß sie bei  
großer Oberflächigkeit einen gewissen Grad  
zur Fortdrehung der Luft bilden. In dem oberen  
Theile des Kessels liegen Kupferkessel und deren Ausfüllung  
von Wasser, zum Aufheizen des <sup>Wassers</sup> in dem Kessel, wobei  
den Wasser oder der betreffenden zu heizenden Flüssigkeit  
dienen. Der Dampf durch das Rohr d. in dem Dampf-  
apparat, und besonders einen beliebigen Dampfdruck man  
nicht durch die Füllmaterial des Kessels, in welchem die Luft  
durch die Ausfüllung O. gelangt. Dies geschieht, daß das Rohr L,  
oder eine andere Vorrichtung sein welche Flüssigkeit  
führt in dem Füllmaterial oder dem Kessel des Kessels R. R.  
wider wird möglich sein damit auf einen sehr großen  
Cher.